



22. Februar 2023

Antrag der Ratsfraktion der Wählergemeinschaft BfB Gemeinderat Burgdorf

Die BfB Ratsfraktion schlägt folgenden Beschluss vor:

Beschluss:

Es wird eine Bezuschussung von „Balkonsolaranlagen“ bis maximal 600W durch die Gemeinde gefördert. Dieses hat den Zweck die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen und die Stromkosten der Bürgerinnen und Bürger zu senken.

Begründung:

Die Treibhausgase müssen im gesamten Bundesgebiet gesenkt werden. Diese Aufgabe kann nur durch ein gemeinsames Handeln aller Beteiligten (Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen) gelingen.

Ziel dieser Förderung ist es daher, einen Anreiz zur Reduktion von Treibhausgasemissionen zu schaffen und den Finanzierungsaufwand für die Beschaffung von klimafreundlichen Balkonsolarmodulen auf mehreren Schultern zu verteilen.

Mit der gemeinsamen Kraftanstrengung ist es möglich den Weg der Klimaschonung voranzutreiben.

Mögliche Fördersummen:

Die Gemeinde Burgdorf fördert die Anschaffung eines Balkonsolarmodules (Leistung derzeit maximal 600 Watt) mit einem pauschalen Zuschuss von bis zu 100 €. Bei einer Leistung von 300 Watt erhält der*die Antragsteller*in einen Zuschuss von bis zu 50 €. Abweichende Leistungen zwischen 300 und 600 Watt werden dementsprechend berechnet.

Mögliche haushaltliche Auswirkungen:

Im Haushalt der Gemeinde wurden für 2023 ein Betrag von 10.000 € zur Untersuchung von Gebäuden im Gemeindebesitz auf Eignung von PV-Anlagen eingestellt.

Diese Summe kann mit diesem Beschluss zur Förderung im gleichen Sinne der Photovoltaik für die Klimaschutzziele genutzt werden.

Sofern das Budget von 10.000€ im Jahr 2023 nicht genutzt wird, so soll der Restbetrag für 2024 übertragen werden. Sobald die Fördersumme von 10.000€ erschöpft ist, wird die Förderung beendet.

Anlagen

- Entwurf zum Antrag (wird nachgereicht)
- Entwurf zur Förderrichtlinie

gez. Alexander Kott
(Fraktionsvorsitzender)